

in Allem lieblich“ — drei Sonnenblumen; oder 20. Hauptstück: „Vom Bekenntniß der eigenen Schwäche und dem Glende dieses Lebens“ — eine Partie Köhricht. Wie mannigfach findet sich dann dasselbe Thema illustriert, insbesondere die verschiedenen Versuchungen in 10 verschiedenen Zeichnungen. Doch mir gefällt besonders, daß die Mehrzahl der Illustrationen Scenen darstellt aus der h. Schrift des alten, wie des neuen Bundes, wenn auch die Zeichnung vielleicht mit mir manch' Anderer auch besonders an den Köpfen der Apostel und selbst des Heilandes edler und zarter wünschen dürfte. Kommen in den Zeichnungen auch hie und da entbehrliche Nuditäten vor, so muß andererseits wieder lobend erwähnt werden eine ganz originell gehaltene heil. Magdalena (S. 161). — Den Text betreffend müssen wir uns beschränken auf Wiedergabe eines Urtheils der „Sonntagsbeilage des Wiener Tagblatts“, nach dem die neue Uebersetzung „in dem Anschluß an die metrische, nicht selten gereimte Form des Urtextes einen eigenthümlichen Vorzug besitzt“. Dazu kommt die Bemerkung: „Jedem Capitel hat der geistvolle Uebersetzer noch eine kurze erläuternde Betrachtung angefügt, um den Leser noch besser in den Geist der erhabenen Abhandlungen einzuführen.“

St. Florian.

Professor Albert Bucher.

- 18) **„Das Leben und Wirken der großen Kaiserin Maria Theresia“** heißt ein „Gedenkblatt“, welches der katholische Schulverein für Oesterreich aus Anlaß der feierlichen Enthüllung des Maria Theresia-Monumentes in Wien (13. Mai 1888) herausgegeben hat. Verfasser der Festschrift ist Franz Rutte, Professor am Staatsgymnasium im II. Bezirke von Wien.

Die wichtigsten Momente aus dem Leben der großen Kaiserin werden im „Gedenkblatt“ in warmer und populärer Sprache gezeichnet. Wohlthuend wirkt der glaubensvolle Zug, der die Festschrift durchweht und uns nicht nur die glänzenden Herrschergaben der großen Frau, sondern auch ihre tiefreligiöse Gesinnung im schönsten Lichte erscheinen läßt. Da der Preis der 38 Seiten starken Broschüre, welche im Selbstverlage des kathol. Schulvereines zu haben ist, nur 10 kr. beträgt, eignet sich dieselbe vortrefflich zur Massenverbreitung unter das katholische Volk und insbesondere unter die katholische Jugend.

Wien.

Professor Dr. Martin Fuchs.

- 19) **Das allerheiligste Sacrament das wahre Brot der Seele.** Ein Belehrungs- und Erbauungsbuch für das christliche Volk von Dr. Josef Walter, Pfarrer und Decan in Flauring. — Mit fürstbischöflicher Approbation. — Brixen, Druck und Verlag von A. Weger's Buchhandlung. S. IV und 607, Pr. M. 2. — = fl. 1.—. Vorliegendes Buch ist zur Belehrung und Erbauung des katholischen Volkes geschrieben. Demgemäß wird im 1. Theile (S. 1—242)